

50. Hessischer Floristentag

K.- D. JUNG

Der Hessische Floristentag 2016 fand am 18. März 2016 zum 50. Mal in Darmstadt und wieder im Ernst-Ludwigs-Saal (Schwanensaal) in Eberstadt statt. Etwa 50 Floristen aus Hessen und weit darüber hinaus waren der Einladung des Umweltamtes der Wissenschaftsstadt Darmstadt gefolgt, um Fachvorträge zu hören und mit Kollegen zu diskutieren.

Am 10.2.1967 war eine Einladung des damaligen Institutes für Naturschutz an alle Interessierten Botaniker und Liebhaber der Floristik zum 1. Floristentag ergangen. Dr. ACKERMANN, der Initiator der Veranstaltung, schrieb damals: „Diese Tagung soll dazu dienen, vor einem Kreis von Interessierten Bedeutung und Probleme der floristischen Arbeit – im Anschluss an ein Grundsatzreferat – zu diskutieren und zu klären. Jedem Teilnehmer wird darüber hinaus die Möglichkeit geboten, in Einzelreferaten über sein spezielles Arbeitsgebiet zu berichten“. Der erste Hessische Floristentag - wohl auch der erste in Deutschland überhaupt – fand dann mit 39 Teilnehmern am 7.4.1967 in den Räumen des Institutes für Naturschutz in der Havelstrasse in Darmstadt statt. Im Grundsatz hat sich auch nach 49 Jahren an der Zielsetzung der Veranstaltung wenig geändert. Immer noch stehen Probleme des Naturschutzes, des Erhaltes von Lebensräumen, der Geobotanik, Soziologie und Systematik im Vordergrund. Das liegt vor allem daran, dass die Probleme von vor 50 Jahren im Wesentlichen auch heute noch bestehen und - so die Umweltdezernentin der Stadt Darmstadt Frau C. ZUSCKE in ihrem Grußwort – wohl auch noch die Arbeit der Floristen in den nächsten 50 Jahren notwendig machen. Die ersten Floristentage waren damals allerdings noch von Exkursionen am darauf folgenden Tag begleitet. Davon wird heute abgesehen.

In 49 Jahren hat der Hessische Floristentag an verschiedenen Orten stattgefunden: im Institut für Naturschutz, im Mollerbau am Saattheater Darmstadt, im Bürgermeister-Pohl-Haus in Darmstadt- Wixhausen, im großen Hörsaal des Botanischen Institutes der TU Darmstadt und im Ernst-Ludwigs-Saal in Darmstadt- Eberstadt. Die Teilnehmerzahl schwankte dabei zwischen etwa 50 und 110 Personen. Besonders bemerkenswert: auch in diesem Jahr waren einige Teilnehmer der „ersten Stunde“ anwesend. So wurden zum 50. Floristentag Frau Dr. U. HILLESHEIM –KIMMEL, Herr H. KALHEBER und Herr Dr. h.c. D. KORNECK mit einem kleinen Präsent geehrt.

Dank der engagierten Mitwirkung der Vortragenden konnte auch diesmal wieder ein interessantes und vielseitiges Programm zusammengestellt werden. Es enthielt die folgenden Beiträge:

S. WERNER, Prof. Dr. G. ZIZKA und D. BÖNSEL: Feuchtgrünland in Frankfurt am Main – Bestand, Erhaltung, Regeneration.

F. HAFFNER, Prof. Dr. A. SCHWABE-KRATOCHWIL, Dr. C. STORM: Restitution von artenreichem Grünland bei Reinheim.

Dr. S. NAWRATH: Wiederherstellung von Grünland auf verbuschten Bergwiesen im Taunus mit Unterstützung durch Mahdgutübertragung.

Dr. S. SCHNECKENBURGER: Floristik im Kopf – Pflanzen bei SHAKESPEARE.

K. WIEST: Das Mähwiesenmonitoring Baden-Württemberg – erste Ergebnisse.

Dr. T. GREGOR und Prof. Dr. L. MEIEROTT: Werkstattbericht über *Valeriana franconica*.

K.U. NIERBAUER, J. PAULE und Prof. Dr. G. ZIZKA: *Campanula baumgartenii* BECKER: evolutionäre Herkunft, geografische Verbreitung und taxonomischer Status.

M. M. PEUKERT: Der Speierling (*Sorbus domestica*) in Hessen: Zusammenstellung aktueller Forschungsergebnisse.

Prof. Dr. L. MEIEROTT: Neue Flora von Bayern.

Die Veranstaltung wurde von Dr. T.GREGOR, Dr. C. STORM und Dr. K.-D. JUNG moderiert.

Verfasser:

Dr. Klaus- Dieter Jung, Umweltamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt
Bessunger Str. 125 C, 64295 Darmstadt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Floristische Briefe](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [63](#)

Autor(en)/Author(s): Jung Klaus Dieter

Artikel/Article: [50. Hessischer Floristentag 71-72](#)